

lmr-info

Newsletter des **Landesmusikrats Berlin**

Nr. 45 · 7. November 2020

Was braucht die Kultur? Neue Rahmenbedingungen!

Die Corona-Krise hat dazu geführt, dass das Bewusstsein über den gesellschaftlichen Stellenwert von Kultur eine neue Bewertung erfahren hat. Viele Menschen haben festgestellt, dass ihnen etwas außerordentlich Wichtiges fehlt, wenn Theater, Konzerte, Museen und Clubs nicht geöffnet haben, Amateurensembles weder proben noch auftreten dürfen, wenn kulturelle Teilhabe in Berlin im Prinzip nicht mehr möglich ist.

Auch von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens ist immer wieder auf den Stellenwert von Kunst und Kultur für den Zusammenhalt der Gesellschaft hingewiesen worden und auch die Sicherung der in diesem Feld arbeitenden Menschen angesprochen worden, implizit, manchmal auch explizit.

Diese Haltung hat dazu beigetragen, in der Corona-Krise eine Milliarde Euro in den Kultursektor fließen zu lassen, um Zusammenbrüche von Institutionen und Netzwerken zu verhindern. Eine Maßnahme, die unterstreicht – ob sie nun als hinreichend oder marginal bewertet wird –, dass der Stellenwert von Kunst und Kultur für den gesellschaftlichen Zusammenhalt erkannt worden ist.

Mit dem zweiten Lockdown, dem sogenannten „Lockdown light“, wurden Kunst und Kultur wieder drastisch eingeschränkt. Und es erscheint nun mehr und mehr geboten, für eine andere Zukunft zu planen und längerfristige Ideen zur nachhaltigen Sicherung der Kultur in Berlin zu entwickeln.

Es müssen Rahmenbedingungen diskutiert, formuliert und dann geschaffen werden, die Kunst und Kultur schützen, fördern und wachsen lassen, wie es in der Berliner Landesverfassung bereits angelegt ist.

Der logische nächste Schritt ist die gesetzliche Verankerung von Kunst und Kultur. Über die Ausgestaltung ist ein gesellschaftlicher Diskurs notwendig. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie den Prozess unterstützen wollen.

Ihre Hella Dunger-Löper
Staatssekretärin a.D.

lmr-news

[Berlin: Hilfen für Kulturbetriebe und Medienunternehmen werden fortgesetzt](#)

[Neue Corona-Einschränkungen: Amateurchöre dürfen im November nicht proben](#)

[Berliner Konferenz „Chorsingen in Zeiten von Corona“ im November](#)

[Pläne und Realitäten: Der Landesmusikrat Berlin im November 2020](#)

[Jugend musiziert: Workshop und Wettbewerb Filmmusik / Kooperation mit Miele Primus / Sonderpreis Carl-Bechstein-Stiftung](#)

[Landesjugendensemble Neue Musik Berlin: Winter-Arbeitsphase 2021](#)

termine

+++ Jugend musiziert Berlin +++ Landesjugendensemble Neue Musik Berlin +++ Berliner JugendJazzOrchester +++ Berliner Jazztreff +++

berichte

Jugend musiziert: Coachings für Teilnehmerinnen und Teilnehmer 2020

Junges Musiklabor Berlin: „Ludwig van – wie klingt dein Beethoven?“ oder: „Das ist nicht Beethoven, das ist Kage!“

Raumkoordination: Start des „Campus Ostkreuz“ und Launch der Raumdatenbank

Landesjugendorchester: Erfolgreiche Arbeitsphase, gelungene Konzerte

„Nachhaltige Investition“: Studie zur Begabungsförderung im Landesjugendorchester präsentiert

mitglieder-news

Handiclapped – Kultur Barrierefrei e. V.: 48-Stunden-Hackathon der Initiative KuDiBa

Landesmusikakademie Berlin: Kurse für besondere Unterrichtssituationen

Universität der Künste Berlin: Die Spezialsammlungen – auf dem Weg zur Sichtbarkeit

VÖBB: 100 Jahre Theremin – Präsentation in der Zentral- und Landesbibliothek (ZLB)

musikbuch-empfehlung

Albrecht Dümling: *Anpassungsdruck und Selbstbehauptung. Der Schott-Verlag im ‚Dritten Reich‘*

lmr-news

Berlin: Hilfen für Kulturbetriebe und Medienunternehmen werden fortgesetzt

Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa hat am 3. November das „Soforthilfeprogramm IV“ angekündigt. Es wendet sich an private Kultur- und Medienunternehmen. Anträge können ab dem 11. November eingereicht werden. [Mehr ...](#)

Neue Corona-Einschränkungen: Amateurchöre dürfen im November nicht proben

Nichtprofessionelle Chöre sollen nicht mehr proben oder konzertieren. Besser sieht es für Instrumentalgruppen aus. [Mehr ...](#)

Berliner Konferenz „Chorsingen in Zeiten von Corona“ im November

Der Chorverband Berlin, der Landesmusikrat Berlin, der Chorverband der EKD und die Deutsche Orchestervereinigung erörtern im November die Lage der Chöre unter den Bedingungen der COVID-19-Pandemie in einer Online-Konferenz. [Mehr ...](#)

Pläne und Realitäten: Der Landesmusikrat Berlin im November 2020

Seit dem 2. November gelten in Berlin neue Regeln zur Eindämmung von COVID-19. Sie haben Folgen auch für die Projekte des Landesmusikrats. [Mehr ...](#)

Jugend musiziert: Workshop und Wettbewerb Filmmusik / Kooperation mit Miele Primus / Sonderpreis Carl Bechstein Stiftung

Im 58. Wettbewerb „Jugend musiziert“ wird die Kategorie „Komposition“ zum ersten Mal in der Disziplin „Filmmusik“ ausgeschrieben. Und: Die Firma Miele Primus bietet erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern professionelle Aufnahmen in ihren Räumen an. [Mehr ...](#)

Landesjugendensemble Neue Musik Berlin: Winter-Arbeitsphase 2021

Ensemblemusik von fünf prägenden Komponistinnen und Komponisten des 20. und 21. Jahrhunderts steht auf dem Programm, das Christoph Bredler mit dem Ensemble einstudieren wird. Die Anmeldung ist bis zum 8. November möglich. [Mehr ...](#)

termine

Jugend musiziert Berlin

15.11.2020 18 Uhr: Anmeldeschluss für den 58. Wettbewerb „Jugend musiziert“

Landesjugendensemble Neue Musik Berlin

8.11.2020 Anmeldeschluss zum Winterprojekt 2021

Berliner JugendJazzOrchester

6.12.2020 Entfällt: Jahresabschlusskonzert

Berliner Jazztreff

22.11.2020 Entfällt/verschoben: 35. Berliner Jazztreff, OYOUN

Alle Termine auf www.landesmusikrat-berlin.de

berichte

Jugend musiziert: Coachings für Teilnehmerinnen und Teilnehmer 2020

Mit den Musikerinnen und Musikern der Regionalwettbewerbe konnte das Jugend-musiziert-Team eine Reihe lohnender Veranstaltungen verwirklichen. [Mehr ...](#)

Junges Musiklabor Berlin: „Ludwig van – wie klingt dein Beethoven?“ oder: „Das ist nicht Beethoven, das ist Kagel!“

Am 3./ 4. Oktober trafen sich sieben Jugendliche in der Landesmusikakademie, um sich mit dem Pianisten und Komponisten Hermann Kretzschmar Mauricio Kagels Werk „Ludwig van. Eine Hommage à Beethoven“ von 1969 zu widmen. [Mehr ...](#)

Raumkoordination: Start des „Campus Ostkreuz“ und Launch der Raumdatenbank

Das Team zur Raumkoordination für Chöre und Ensembles konnte kurz nach Projektstart erste Erfolge feiern. Die seit dem 2. November geltenden Schutzmaßnahmen schränken seine Arbeit jedoch ein. [Mehr ...](#)

Landesjugendorchester: Erfolgreiche Arbeitsphase, gelungene Konzerte

Mit zwei erfolgreichen Konzerten ging am 25. und 26. Oktober die Herbst-Arbeitsphase des Landesjugendorchesters zu Ende. Trotz der notwendigen Einschränkungen konnte das Orchester sich in seiner ganzen Klangvielfalt präsentieren. [Mehr ...](#)

„Nachhaltige Investition“: Studie zur Begabungsförderung im Landesjugendorchester präsentiert

Das Institut zur Begabungsforschung der Universität Paderborn und der Landesmusikrat Berlin haben in einer Studie untersucht, wie sich die Mitarbeit im Landesjugendorchester auf Biografien von Teilnehmerinnen und Teilnehmern auswirkt. Am 25. Oktober präsentierte Initiator Prof. Dr. Heiner Gembris die bemerkenswerten Ergebnisse. [Mehr ...](#)

mitglieder-news

Handiclapped – Kultur Barrierefrei e. V.: 48-Stunden-Hackathon der Initiative KuDiBa

Die Initiative Kultur Digital Barrierefrei veranstaltet am 27. November einen Online-Hackathon. Das Ziel: Gemeinsam Lösungen finden, die es mehr Menschen mit Beeinträchtigungen ermöglichen, am Kulturleben teilzuhaben. [Mehr ...](#)

Landesmusikakademie Berlin: Kurse für besondere Unterrichtssituationen

Im November bietet die LMAB interessante Kurse für Musikschullehrkräfte und Musik- und Kindheitspädagoginnen und -pädagogen an. [Mehr ...](#)

Universität der Künste Berlin: Die Spezialsammlungen – auf dem Weg zur Sichtbarkeit

Seit 2013 arbeitet die Universitätsbibliothek der UdK an der Erfassung und Präsentation ihrer zahlreichen Spezialsammlungen aus mehr als drei Jahrhunderten. [Mehr ...](#)

VÖBB: 100 Jahre Theremin – Präsentation in der Zentral- und Landesbibliothek (ZLB)

Vor 100 Jahren wurde es erfunden: das Theremin, eines der ersten und bis heute eines der populärsten elektronischen Instrumente überhaupt. Ihm widmet die Zentral- und Landesbibliothek Berlin eine Präsentation. [Mehr ...](#)

Nutzen Sie die [mitglieder-news](#) und lassen Sie alle Leserinnen und Leser des [lmr-info](#) wissen, was bei Ihnen los ist! [Hier](#) finden Sie Hinweise zu Länge und Format.

Der nächste Redaktionsschluss für die [mitglieder-news](#) ist der 9. Dezember 2020.

musikbuch-empfehlung

Albrecht Dümling: *Anpassungsdruck und Selbstbehauptung. Der Schott-Verlag im ‚Dritten Reich‘*

Der Schott-Verlag wird in diesem Jahr 250 Jahre alt. Albrecht Dümling, Musikforscher und Vorsitzender des Vereins musica reanimata zur Wiederentdeckung verfolgter Komponistinnen und Komponisten, beschreibt lebendig die Rolle, die der Verlag während der Nazi-Diktatur spielte – zwischen der Unterstützung verfolgter Komponisten und dem Druck von Soldatenliederbüchern.

[Mehr ...](#)



LANDESMUSIKRAT
BERLIN

musik für alle

lmr-info

Landesmusikrat Berlin e. V.

Lübecker Straße 23, 10559 Berlin

Tel.: +49 (0)30 3987 6053 · Fax: +49 (0)30 3973 1088

E-Mail: info@landesmusikrat-berlin.de

Präsidentin: Hella Dunger-Löper

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag bis Donnerstag, 9–13 Uhr



Hinweise zum Abonnement:

Sie erhalten diesen Newsletter unter der E-Mail-Adresse info@landesmusikrat-berlin.de.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie einfach eine E-Mail. Ihre Adresse wird dann aus dem Verteiler entfernt.

Der **Landesmusikrat Berlin e.V.** setzt sich für die Institutionen und Verbände ein, die das Berliner Musikleben prägen. Er vertritt und koordiniert die musikpolitischen Interessen seiner Mitglieder und berät den Senat und die Fraktionen im Berliner Abgeordnetenhaus. In eigenen Projekten wirkt der Landesmusikrat selbst in die Kulturlandschaft Berlin hinein. Dabei nimmt er besonders den musikalischen Nachwuchs in den Blick.